

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Im Rettungseinsatz zählt jede Sekunde.

Neue Einsatzzentrale für die Bergrettung in Admont.

Um eine schnelle und sicherer Rettung in Bergnot durchführen zu können, braucht es professionell ausgebildete Bergretter, passende Ausrüstung und eine entsprechende Infrastruktur. Die Bergrettung Admont ist im Moment noch in einem ehemaligen Rüsthaus untergebracht. Zukünftig soll hier eine neue und moderne Einsatzzentrale errichtet werden. Diese soll eine wachsende Zahl an Bergrettern und ihre Gerätschaften beherbergen. Ein weiterer Vorteil der neuen Einsatzzentrale ist, dass hier auch eine professionelle Nachwuchsarbeit geleistet werden kann.

Abläufe werden optimiert

Bei einem Bergunfall zählt jede Sekunde, daher müssen die Retter möglichst effizient und schnell sein. In Zukunft muss die Einsatzleitung während eines Einsatzes nicht mehr zur benachbarten Feuerwehr oder Ähnlichem ausweichen, sondern kann sich im neuen Gebäude von der ersten Sekunde an auf die Abwicklung des Einsatzes konzentrieren. Außerdem müssen die freiwilligen Bergretter ihr Einsatzmaterial nicht mehr zu Hause lagern, sondern haben vor Ort die Möglichkeit sich dem Einsatz entsprechend auszurüsten.

So kann die Hilfeleistung für die verunfallten Bergsportler schneller, sicherer und professioneller gewährleistet werden.